



## Rettungstrupp

Inhalt: so kann ein Rettungstrupp aussehen  
Aufgaben  
Gründe für eine Notsituation

### - so kann ein Rettungstrupp aussehen -

Mindestens ein Rettungstrupp muss - laut FwDV 7 (Kapitel 7.1.5) - an jeder Einsatzstelle, wo ein oder mehrere Atemschutztrupps eingesetzt sind, vorhanden sein. Ist eine Einsatzstelle unübersichtlich fordert die FwDV 7, dass für jeden eingesetzten Atemschutztrupp ein Rettungstrupp zur Verfügung steht. Kann eine Gefährdung des eingesetzten Atemschutztrupps ausgeschlossen werden, so kann auf den Rettungstrupp verzichtet werden.

Je nach Ausrüstungsstand der sich im Einsatz befindlichen Feuerwehr beziehungsweise Feuerwehren kann sich der Rettungstrupp von anderen entweder besser oder schlechter ausgerüsteten Feuerwehren unterscheiden. Grundsätzlich gilt aber für alle:

Der Rettungstrupp rüstet sich komplett aus, öffnet bereits die Ventile seiner Atemluftflaschen und setzt auch seine Maske auf. Lediglich der Lungenautomat (atemgesteuerte Dosiereinrichtung) wird noch nicht angeschlossen. So kann der Rettungstrupp bei einem möglichen Unfall umgehend aktiv werden.

Die Ausrüstung sollte mindestens bestehen aus (vergleiche vor dem Einsatz):

- Feuerschutzkleidung
- Kopfschutzhaube
- Helm mit Nackenschutz
- Sicherheitsgurt
- Schutzhandschuhe
- Stiefel
- Feuerwehrleine
- Sprechfunkgerät
- Lampe/Leuchte (ggf. als persönliche)
- Atemschutzgerät mit Atemanschluss (Maske)

Abb.1 - vollständig ausgerüsteter Rettungstrupp in Bereitschaft (Foto folgt demnächst)

Zur kompletten Ausrüstung gehören dann aber noch:

- Bandschlinge (für beide Truppangehörige)
- Rettungstuch oder Rettungsmulde (oder beides)
- Feuerwehraxt (ggf. mit Haligan-Tool o.ä.)





- ein zusätzliches Atemschutzgerät (wenn möglich mit langer Mitteldruckleitung) mit Maske (für den verunfallten Trupp)

Die genannten zusätzlichen Komponenten lassen sich auch einfach im sogenannten "Kölner Rettungspack" (Abb.2) transportieren.

Abb.2(a) bis (f) - Zusammenstellung des "Kölner Rettungspacks" (Foto folgt demnächst)

### **- Aufgaben des Rettungstrupps -**

Die nachfolgend aufgeführten Aufgaben gehören zu denen jedes Rettungstrupps. Auch diese Aufgaben sollten jedem Atemschutzgeräteträger bewusst sein.

- Suchen und Auffinden des verunglückten Kameraden (SB)
- Stabilisierung der Lage
- Erkennen des Grundes für die Notlage
- Sicherung oder Wiederherstellung der Atemluftversorgung
- Erstversorgung
- Ggf. technische Rettung aus einer Zwangslage
- Rettung (Transport) aus dem Gefahrenbereich

### **- Gründe für eine Notsituation -**

Man kann die Ursachen für eine eingetretene Situation in drei Gruppen aufteilen. Je nachdem durch welche Gruppe es zum Unfall gekommen ist, kann verschieden reagiert werden, und die Ursache ggf. behoben werden.

#### **Gruppe I - Notsituation durch Geräte oder Ausrüstung:**

- Atemschutzmaske verrutscht
- Atemluftvorrat erschöpft
- Fehler am Atemschutzgerät

#### **Gruppe II - Notsituation durch den Atemschutzgeräteträger:**

- Atemkrise
- Platzangst
- Schwächeanfall (Hitzeerschöpfung etc. - vgl. Rettungstechniken, Erste Hilfe)

#### **Gruppe III - Notsituation durch sonstige Umstände:**

- Explosion
- flash-over
- Einsturz usw.

